

BDK-Landesvorstand tagte in Cambs bei Schwerin

14.10.2016

Der Landesvorstand des BDK in Mecklenburg-Vorpommern traf sich am 14. Oktober 2016 zu seiner Herbstsitzung in Cambs, um das vergangene halbe Jahr Revue passieren zu lassen und das kommende Halbjahr in Angriff zu nehmen.

Ausrichter der Tagung war wie schon des Öfteren das „Alago-Hotel Am See“ in Cambs nahe Schwerin, deren MitarbeiterInnen sich wie immer professionell und gekonnt um den Rahmen unserer Veranstaltung kümmerten.

Begonnen wurde die Sitzung mit Verabschiedungen aus dem

Vorstand. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden unsere Kollegen Reiner Gladrow und Ralf Trzinski aus dem Kreis des Landesvorstandes verabschiedet. Der Landesvorsitzende würdigte ihr langjähriges Engagement und Wirken für unsere Berufsvertretung und überreichte beiden Mitstreitern als kleinen Dank einen prall gefüllten Präsentkorb. Vielen Dank, liebe Mitstreiter.

Im Anschluss daran wandten sich die Teilnehmer den gewerkschaftlichen und kriminalpolitischen Themen zu. Nach der Berichterstattung und Diskussion zu den Aktivitäten und

herausragenden Ereignissen seit dem 14. Landesdelegiertentag im April 2016, dem Bericht des Schatzmeisters und der Erörterung nachzubesetzender Funktionen in einigen Bezirksverbänden wurden Probleme des kriminalpolizeilichen Alltags besprochen.

Wie auf jeder Sitzung musste festgestellt werden, dass ein wesentliches, wenn nicht das Hindernis unserer Arbeit die seit der Wendezeit fehlende spezialisierte, kriminalistische Ausbildung der in der Kriminalpolizei eingesetzten Kolleginnen und Kollegen darstellt. In diesem Zusammenhang wird sich unser Landesverband in den nächsten Monaten besonders mit

- Fragen der Effektivität der Kriminaldauerdienste bei der Spurensuche,
- den Folgen der inakzeptablen Vereinnahmung von Kriminalisten in den so genannten Einsatzeinheiten,
- der Analyse der Motivation von Bewerbern zum Eintritt in unsere Landespolizei oder
- den Möglichkeiten der Unterstützung durch den Dienstherrn bei bislang privat finanzierten und in der Freizeit durchgeführten, fachlich ergänzenden Studien von Beschäftigten unserer Landespolizei

befassen.

Nachdem zu Beginn der Tagung zwei verdiente Mitglieder aus dem Landesvorstand verabschiedet worden sind, gab es im Verlauf der Besprechung auch eine höchst erfreuliche Berufung

in den Vorstand. Auf den bisherigen Vorstand und erfolgreichen Vertreter der Jungen Kripo Eike Bone-Winkel, der inzwischen zum Bezirksvorsitzenden des Rostocker Verbandes avancierte, folgt mit Martin Schmidtke ein junger Rostocker Kriminalist, der zukünftig die Belange der Jungen Kripo im hiesigen Landesverband verantwortlich vertreten wird. Dazu nochmals unseren herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg im Ehrenamt.

Abschließend beschlossen die Teilnehmer, die Frühjahrssitzung im März 2017 in Güstrow durchzuführen. Das Protokoll der Herbstsitzung 2016 ist im Mitgliederbereich auf unserer Homepage eingestellt.